

INHALTSÜBERSICHT

9	Vorwort
	<i>Hans Zwiefelhofer</i>
11	Wandel der Gesellschaft und Pluralität der Wertungen
12	I. Der Wandel unserer Gesellschaft — tatsächliche Veränderungen und generelle Tendenzen
14	1. Dynamisierung der Gesellschaftsstruktur
14	2. Funktionale Differenzierung der Aktivitäts- und Lebensbereiche
15	3. Geographische Ausweitung
15	4. Demokratisierung
16	5. Wachstum des individuellen Autonomiebereiches
16	6. Ideologische Differenzierung
17	II. Probleme dieses Wandels
17	1. Mangelnder Einblick . . .
18	2. Die Problemlösungskapazität der Gesellschaft ist rückläufig
19	3. Die gesellschaftliche Entwicklung verursacht Ungleichheiten . . .
19	4. Perfekte Mittel und verworrene Ziele . . .
23	III. »Werte-Vakuum«, Konsens in Basiswerten oder Pluralität der Wertungen?

- 23 1. Zur Dynamik der Werte
24 2. Zum Begriff »Werte« und »Wertsystem«
26 3. Pluralität der Wertungen
29 4. Versuch einer Antwort
- 32 IV. Entscheidungsfelder in Gegenwart und Zukunft
- 33 1. Probleme
34 2. Aufgaben

35 *Hermann Josef Wallraff*
Und wieder die katholische Soziallehre

- 54 *Josef Oelinger*
**Entscheidungsmöglichkeiten im Bereich der
Erwachsenenbildung**
- 55 Weiterbildung als »Lebenshilfe«
58 »Organisiertes Weiterlernen«
60 Verschulung der Weiterbildung?
62 Zum Ziel- und Aufgabenverständnis der Weiter-
bildung
- 64 »Adaptive« und »emanzipatorische« Bildung
65 »Kompensatorische« und »komplementäre« Bildung
67 Kombinationen
69 Gesellschaftliches Vorverständnis
- 72 »Integration« und »Kooperation« — Organisations-
politische Strukturmodelle der Weiterbildung
- 74 Öffentlichkeit
75 Neutralität
77 Integration
78 Kooperation, Gleichberechtigung und Freiheit in der
pluralistischen Gesellschaft

	<i>Franz Coester</i>
82	Entscheidungsmöglichkeiten bei der Integration älterer Menschen
83	1. Fragestellung und Gliederung
85	2. Welche zahlenmäßige Bedeutung haben die älteren Menschen in unserer Gesellschaft heute und in Zukunft?
86	3. Veränderungen der Lebenssituation und der Stellung der älteren Menschen in unserer Gesellschaft
89	4. Die Wertung der älteren Generation in den zeitgenössischen geistigen Strömungen
95	5. Entscheidungsmöglichkeiten für die Altersproblematik
103	6. Orientierung und Impulse der Soziallehre
	<i>J. Heinz Müller</i>
107	Entscheidungsmöglichkeiten im Bereich des Ökonomischen
109	Verkehrsinvestitionen
113	Umweltprobleme
115	Wirtschaftliches Wachstum
119	Geldwertstabilität
	<i>Walter Kerber</i>
125	Leitlinien des gesellschaftlichen Handelns von Katholiken
125	Situationsanalyse der katholischen Soziallehre
131	Grenzen einer theologischen Grundlegung
136	Philosophische Grundlegung
144	Die Aufgabe der Kirche